

KT-Drucks. Nr. 150/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

04.07.2022

„true!moments - gUG,, – Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe

Formloser Antrag_Anschreiben
Freistellungsbescheid 2020
Jahresbericht_2020_21
Satzung

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss
zur Beschlussfassung

04.07.2022
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
„true!moments - gUG“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB
VIII anerkannt.

III. Begründung

Als Träger der freien Jugendhilfe können juristische Personen und
Personenvereinigungen anerkannt werden. Sie müssen auf dem Gebiet der

Jugendhilfe im Sinne des § 1 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) tätig sein und gemeinnützige Ziele verfolgen. Weiterhin müssen sie aufgrund ihrer fachlichen und personellen Voraussetzungen einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leisten sowie die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten (§ 75 Abs. 1 SGB VIII).

Die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII wird gem. § 11 Abs. 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG) vom örtlichen Träger der Jugendhilfe ausgesprochen, wenn der Träger im jeweiligen Kreis tätig ist. Zuständig für die Anerkennung im Landkreis Böblingen ist damit der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Böblingen.

Stellungnahme zum vorliegenden Antrag:

Im März 2019 wurde true!moments gUG von den Geschäftsführerinnen Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner, die gleichzeitig Gesellschafterinnen der gUG sind, gegründet und die Aktivitäten im Bereich der Jugendhilfe im Rahmen der Integrierung von Clowns in das Schulsystem (Educational Clowns) aufgenommen.

„Als Klinikclown, in Clownsprojekten an Schulen, in Kindergärten und Flüchtlingswohnheimen erlebten wir, wie schnell der Clown einen Zugang zu Kindern und Jugendlichen findet, von ihnen als Vertrauensperson angesehen wird und ihnen auf der emotionalen und kindlichen Ebene begegnet. Aus der Humorforschung wissen wir, dass Lachen heilen kann. Aus all dem entstand die Idee, Clowns in Schulen zu bringen.“ (aus: Jahresbericht true!moments gUG Schuljahr 2020/2021).

Der berufliche und persönliche Hintergrund der beiden Geschäftsführerinnen (Ines Rosner, Mutter von 3 Kindern, Dipl.- Sozialarbeiterin (FH), 15 Jahre Erfahrung in der Schulsozialarbeit, Theaterpädagogin (BUT), Klinikclown, Schulclown, und Andrea Geser-Novotny, Mutter von 2 Kindern, Dipl.- Sozialpädagogin (BA), 10 Jahre Erfahrung in der Schulsozialarbeit, 5 Jahre Erfahrung im Projektmanagement, garantiert eine professionelle, an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen ausgerichtete, Unterstützung zur Alltagsbewältigung der Zielgruppe. Der außergewöhnliche Ansatz des Clown-Projekts generiert hohe Aufmerksamkeit bei den Schulklassen und Gruppen, die humorvoll und unterhaltsam kurze Auszeiten der Entspannung erleben können.

„true!moments gUG ist externer Kooperationspartner, der eng mit dem Fachpersonal vor Ort, z. B. der Schulsozialarbeit, zusammenarbeitet. Das Projekt Schulclowns hat 2019 an den ersten Schulen gestartet. Mittlerweile sind acht Schulen beteiligt, zum neuen Schuljahr 2022/23 werden weitere hinzukommen. Durch die Integrierung von Schulclowns in das Schulsystem wird die Atmosphäre in Schulen nachhaltig positiv verändert, so dass Kinder und Jugendliche ein besseres Lernumfeld bekommen. Durch enge Zusammenarbeit mit den Fachkräften vor Ort werden auch diese in ihrer Arbeit unterstützt und den Kindern und

Jugendlichen kann bestmögliche Unterstützung zukommen. Kinder und Jugendliche werden von einem „Freund“ begleitet und unterstützt. Sie lernen, Probleme anzugehen, Gefühle auszudrücken, ihre Frustrationstoleranz wird gesteigert und aggressives Verhalten vermindert. Mit Vorträgen und Workshops werden sowohl das Projekt näher verdeutlicht als auch aufgezeigt, wie Humor in den Schulalltag und Unterricht integriert werden kann und Leichtigkeit und neue Motivation schaffen kann. Es werden Möglichkeiten, Übungen und Spiele aufgezeigt, um eine gute Atmosphäre zu schaffen, die Konzentration und Ruhe fördert und den Klassenzusammenhalt stärkt.“ (*aus dem Antrag*).

Die Gesellschaft hat zwei Organe: die Geschäftsführung (Führung der laufenden Geschäfte) und die Gesellschafterversammlung (strategische Planung und Grundsatzentscheidungen). Die Finanzierung erfolgt durch Subventionen und Zuwendungen der öffentlichen Hand, Unterstützung durch Stiftungen, Privatpersonen und Unternehmen sowie durch Spenden und Fördergelder.

true!moments ist als Nischenprodukt in der Jugendhilfelandchaft des Landkreises Böblingen ein zwar eher kleines, aber wirkungsvolles und originelles Angebot zur Unterstützung pädagogischer Ansätze in gruppenbezogener, aufsuchender sozialpädagogischer Arbeit.

true!moments - gUG verfolgt gemeinnützige Zwecke, wird auf dem Gebiet der Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung tätig sein und bietet die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit. Damit leistet der Anbieter einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung von Aufgaben der Jugendhilfe nach den §§ 1 und 11 SGB VIII.

true!moments - gUG hat zugesichert, die Vereinbarung zur Umsetzung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72a (4) SGB VIII zu unterzeichnen.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:
 Positiv Negativ keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):
 Nein Ja

 Positiv Negativ

V. Finanzielle Auswirkungen

Aus der Anerkennung ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "R" and a long, sweeping underline.

Roland Bernhard